



Aufforsten gegen den Klimawandel

AfD-Ratsgruppe
im Rat der Stadt Münster

Leostr. 16-B

48153 Münster
Tel. (0251) 60688623
martin.schiller@afd-muenster.de

Antrag an den Rat der Stadt Münster

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

1. Die Stadt Münster führt ein Aufforstungsprogramm durch die Anpflanzung von 310.000 Bäumen auf dem Stadtgebiet der Stadt Münster durch.
2. Die Stadtverwaltung Münster legt dem Rat ein Konzept zur Beschlussfassung. In diesem Konzept zeigt sie auf, wie und mit welchen Maßnahmen das durch das Absterben von Bäumen auf dem Gebiet der Stadt Münster freiwerdende Kohlendioxid neutralisiert wird.
3. Die Stadtverwaltung legt dem Rat eine Liste mit klimaverträglichen Baumarten vor. Nur noch die in dieser Liste aufgeführten Baumarten dürfen in der Stadt Münster angepflanzt werden.

Begründung:

In Münster herrscht der Klimanotstand. Dies hat der Rat der Stadt Münster in seiner Sitzung am 22.05.2019 (V/0482/2019) festgestellt. Daher muss der Klimanotstand Grundlage aller zukünftigen Entscheidungen sein. Und die gesamte politische Arbeit darauf ausgerichtet, den Klimawandel und seine Folgen abzuwenden. Oder wo dies nicht möglich ist, möglichst abzumildern.

Die Aufforstung durch Bäume ist eine wirksame Maßnahme, um Kohlendioxid aus der Atmosphäre zu entfernen. Eine durchschnittliche Fichte von 35 Metern Höhe nimmt etwa 0,70 Tonnen Kohlendioxid aus der Atmosphäre auf.

Eine systematische Aufforstung ist damit eine wirksame Maßnahme gegen die postulierte Klimaerwärmung durch Kohlendioxid. Denn Münster muss hier schnell handeln. Da nur noch wenig Zeit bleibt. Ist der Point of no Return erreicht, dann kann der Klimawandel nicht mehr aufgehalten werden. Und dies hätte katastrophale Auswirkungen auf die Stadt Münster.

Die Zahl von 310.000 Bäumen ist symbolisch. Für jeden Einwohner der Stadt Münster soll ein neuer Baum angepflanzt werden. Damit soll symbolisiert werden, dass jeder Bürger von Münster aktiv gegen die Folgen des Klimawandels vorgeht.

Durch den Klimawandel ändert sich das Wetter in Münster. Dies führt dazu, dass die bislang vorrangig angepflanzten Baumarten oft mit den neuen klimatischen Bedingungen nicht mehr gut zurechtkommen.

Die Auswahl der richtigen Baumarten für einen Standort ist von vielen Faktoren abhängig. Zu nennen sind hier etwa die Ansprüche einer Baumart an einen Standort, die Stresstoleranz der Baumart gegenüber Klimaveränderungen etc.

Die Auswahl geeigneter Baumarten zur Anpflanzung in Münster muss daher den geänderten klimatischen Bedingungen angepasst werden. Die bisher dominierenden Baumarten Fichte, Kiefer, Rotbuche und Eiche kommen mit dem veränderten Klima nicht gut zurecht. Sie sollen deshalb durch geeignetere Baumarten ersetzt werden.

Zugleich soll auch in Zukunft die Landschaftsgestaltung durch eine Vielfalt an Baumarten geprägt werden. Die Anpflanzung von reinen Monokulturen ist daher zu vermeiden. Dies sowohl aus ökologischen Gründen, aber auch aus Gründen der Stadtgestaltung.

Die Verwaltung legt daher dem Rat eine Liste vor. Welche klimafreundlichen Baumarten sie in Zukunft anpflanzen will. Hierzu führt sie die spezifischen Charakteristika der Baumarten auf und legt dar, warum diese aus klimatischen Gründen für eine Anpflanzung in Münster geeignet sind.

gez.

Martin Schiller und Richard Mol